Highlights auf der Essen Motor Show 2016
26.11.2016

Sechs Gänge, 240 Stundenkilometer schnell, 455 PS: Auf der "Essen Motor Show" steht Deutschlands schnellster Polizeiwagen. Und der ist auch noch tiefer gelegt. Das ist nur ein Highlight der Messe, die noch bis zum 4.Dezember für Besucher geöffnet hat. Auch ein Original-Panzer, der für die Bundeswehr schon in Afghanistan im Einsatz war, kann von Innen besichtigt werden. Adrenalin pur versprechen Fahrten mit Tuning-Fahrzeuge, die in der DMAX-Motorsportarena durch einen Parcour driften.

Leadin
Sechs Gänge, 240 Stundenkilometer schnell, 455 PS: Auf der "Essen Motor Show" steht Deutschlands schnellster Polizeiwagen. Und der ist auch noch tiefer gelegt. Das ist nur ein Highlight der Messe, die noch bis zum 4.Dezember für Besucher geöffnet hat. Auch ein Original-Panzer, der für die Bundeswehr schon in Afghanistan im Einsatz war, kann von Innen besichtigt werden. Thorsten Krappa hat mal en paar Highlights der Essen Motor Show 2016 zusammengefasst.

So klingen fast 500 PS. Kein ganz normaler Wagen. Auch die Polizei in NRW, die hat ein getuntes Auto. Ist aber eine Kampagne um zu zeigen, dass Tuning auch sicher sein kann. Eine Halle neben dem 240 Stundenkilometer schnellen Geschoss da geht es etwas gemütlicher zu. Hier steht ein Bundeswehrpanzer, der bringt es immerhin auf 100 Stundenkilometer und den darf man sich auch von Innen ansehen, so Nils Feldhoff von der Bundeswehr:
TON
Im Inneren des Fahrzeugs blinkt es. Überall stehen Laptops rum. Da verliert man schon Mal leicht den Überblick:
TON
Richig laut geht es gegenüber am Stand von Werner aus der Fünten zu. Er verkauft Soundanlagen. 6000 Watt, mal
8000 Watt. Was für ein Hörvergnügen:
TON
Also lauter als ein Presslufthammer oder eine Kettensäge. Fingerspitzengefühl ist bei den Besuchern gefragt, wenn sie am Stand von Florian Müller vorbei kommen. Er hat seine Carrera-Bahn aufgebaut.
Mit natürlich getunten Spielzeugautos:
TON
Wer übrigens sein richtiges Auto liebt, der putzt es. Tipp vom Fachmann: Nicht in die Waschstraße fahren. Sondern alles schön per Hand machen. Die Frage nur: Wie oft? Gerd Schuster von der PS-Profipflege hat da eine Antwort:
TON